

Veranstaltung Nr. 20/04/231

Gender als soziales Konstrukt der Gesellschaft

- Zielgruppe:** Migrantinnen und Migranten, Neubürgerinnen und Neubürger und alle Interessierten
- Termin:** Dienstag, 02. Juni 2020 – Sonntag, 07. Juni 2020
- Tagungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Tagungsleitung:** Nadine Klocke, Sozialpädagogin, Erzieherin
- Referent:** Dr. Alexander Friedman, Historiker
- Tagungsgebühren:** 120,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Öffentliche Diskurse zu Themen wie Gleichberechtigung und Gender (deutsch „soziales Geschlecht“) nahmen in den vergangenen Jahren stetig zu. Im Zuge dessen wurde unter anderem im Dezember 2018 das „dritte Geschlecht“ offiziell in Deutschland eingeführt und anerkannt. Das Fortschreiten der Gleichstellung der Geschlechter hat zur Folge, dass tradierte Rollenmodelle und Geschlechtszuweisungen mehr und mehr aufbrechen und neuen Formen des Zusammenlebens und der Geschlechteridentität weichen. Welche Chancen und eventuelle Schwierigkeiten bringt eine solche Entwicklung mit sich? Inwieweit bestimmte rückblickend und diktiert heutzutage die Gesellschaft das soziale Geschlecht anhand von Rollenzuweisungen, Normen und Werten? Wie ist dies in Bezug auf die Entwicklung der Gleichberechtigung von Frau und Mann in Deutschland und in weiteren demokratischen Staaten zu bewerten?

Ziele:

Die Teilnehmenden werden Frauen- und Männerbilder der Historie erarbeiten sowie einen historischen und aktuellen Einblick in die Sozialisationstheorie, die Genderpolitik und themenbezogene gesellschaftspolitische Sachverhalte erhalten. Im Kontext autobiografischer Erfahrungen werden Genderdebatte und Gleichberechtigung anhand von (inter-) nationalen Beispielen, politischen Maßnahmen und Sachverhalten diskutiert. Ziel des Seminars ist es den Teilnehmenden einen umfassenden Einblick in den gesellschaftspolitischen Umgang mit und Einfluss auf Geschlechterrollen und Gleichberechtigung sowie einen Überblick über themenbezogene aktuelle politische Sachverhalte zu geben. Die Teilnehmenden werden angeregt, sich mit Blick auf die eigenen Biografien, konstruktiv mit Aspekten der Sozialisationstheorie und unterschiedlichen Bedingungen und Einflüssen, die sich auf Gleichberechtigung und Geschlechteridentität auswirken, auseinanderzusetzen und diese in den Kontext aktueller gesellschaftspolitischer Entwicklungen zu setzen. Zu einem ehrenamtlichen Beitrag im gesellschaftlichen Zusammenleben wird animiert.

Förderung:

Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung.



Ablauf:

Dienstag, 02. Juni 2020

bis	16.00	Uhr	Anreise
	16.15	Uhr	Begrüßung der Teilnehmenden
16.30	-	18.00	Uhr Nadine Klocke Kennenlernen der Teilnehmenden, Einführung in die Thematik und Vorgehensweise
	18.00	Uhr	Abendessen
19.00	-	20.30	Uhr Nadine Klocke Typisch weiblich, typisch männlich? Eine Betrachtung unter Bezugnahme autobiografischer Erfahrungen und individueller Einschätzungen <i>Flüstergruppen, Collage</i>

Mittwoch, 03. Juni 2020

	8.00	Uhr	Frühstück
8.45	-	10.15	Uhr Nadine Klocke / Dr. Alexander Friedman Fortsetzung: Typisch weiblich, typisch männlich? <i>Auswertung der Gruppenarbeiten, Austausch im Plenum</i>
10.30	-	12.00	Uhr Nadine Klocke / Dr. Alexander Friedman Die Entwicklung der Persönlichkeit – Erkenntnisse aus der Sozialisationsforschung <i>Vortrag, Diskussion im Plenum</i>
	12.00	Uhr	Mittagessen
	14.00	Uhr	Kaffee
14.30	-	16.00	Uhr Nadine Klocke / Dr. Alexander Friedman Geschlechter im kulturellen und gesellschaftspolitischen Kontext – ein Überblick <i>Vortrag, Diskussion im Plenum</i>
16.30	-	18.00	Uhr Nadine Klocke / Dr. Alexander Friedman Frauen- und Männerbilder der Geschichte <i>Filmbeitrag, Austausch im Plenum</i>
	18.00	Uhr	Abendessen

Donnerstag, 04. Juni 2020

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Nadine Klocke/ Dr. Alexander Friedman
Frauen- und Männerbilder der Geschichte – Familienpolitik in der NS-Zeit
Vortrag, Diskussion im Plenum
- 10.30 - 12.00 Uhr Nadine Klocke / Dr. Alexander Friedman
Familien in der Zeit des Kalten Krieges – ein Ost-West-Vergleich im Kontext autobiografischer Erfahrungen
Impulsvortrag, Flüstergruppen
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Nadine Klocke / Dr. Alexander Friedman
Fortsetzung: Familien in der Zeit des Kalten Krieges – ein Ost-West-Vergleich im Kontext autobiografischer Erfahrungen
Diskussion der Ergebnisse aus den Flüstergruppen
- 16.30 - 18.00 Uhr Nadine Klocke / Dr. Alexander Friedman
Die Historie der Gleichberechtigung in Deutschland
Präsentation, Austausch im Plenum
- 18.00 Uhr Abendessen

Freitag, 05. Juni 2020

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Nadine Klocke / Dr. Alexander Friedman
Rollenbilder und Gleichberechtigung – ein internationaler Vergleich
Präsentation, Diskussion im Plenum
- 10.30 - 12.00 Uhr Nadine Klocke / Dr. Alexander Friedman
Familienbilder der Gegenwart in Deutschland
Filmbeitrag, Diskussion im Plenum
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Nadine Klocke / Dr. Alexander Friedman
„Regretting motherhood“ – Wenn Mütter bereuen
Impulsreferat, Filmbeitrag

- 16.30 - 18.00 Uhr Nadine Klocke / Dr. Alexander Friedman
Fortsetzung: „Regretting motherhood“ – Wenn Mütter bereuen
Austausch im Plenum
- 18.00 Uhr Abendessen

Samstag, 07. Juni 2020

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Nadine Klocke
Geschlechtsneutrale Erziehung
Filmimpuls, Vortrag, Austausch im Plenum
- 10.30 - 12.00 Uhr Nadine Klocke
Geschlechtsneutrale Erziehung – pro und contra
Flüstergruppen, Austausch im Plenum
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Nadine Klocke
Gleichberechtigung – Beobachtungen aus dem Alltag
Autobiografische Partnerinterviews: walk to talk, Austausch im Plenum
- 16.30 - 18.00 Uhr Nadine Klocke
Nationale und internationale Maßnahmen und Projekte zur
Gleichstellung und Gleichberechtigung
Vortrag, Diskussion im Plenum
- 18.00 Uhr Abendessen

Sonntag, 08. Juni 2020

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Nadine Klocke
Nationale und internationale Maßnahmen und Projekte zur
Gleichstellung und Gleichberechtigung – Ideenschmiede
Flüstergruppen, Austausch im Plenum
- 10.30 - 12.00 Uhr Nadine Klocke
„Ich als Gleichstellungsbeauftragte*r würde...“
Brainstorming, Diskussion im Plenum

12.00 Uhr	Mittagessen
13.30 - 15.00 Uhr	Nadine Klocke Seminauswertung, Aufarbeitung offener Fragen
15.00 Uhr	Kaffee danach Abreise

Bezug zur katholisch-sozialen Bildung:

- ◆ Erweiterung der Kenntnisse in sozialen, politischen, historischen und kulturellen Themen
- ◆ Entfaltung und Unterstützung des Verantwortungsbewusstseins der Teilnehmenden
- ◆ Aktivierung und Unterstützung bei der Mitwirkung im Gemeinwesen

Veranstalter:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.
Am Lehmstich 15
33813 Oerlinghausen
Tel.: 0 52 02 / 91 65-0
Fax: 0 52 02 / 92 398 - 200
info@st-hedwigshaus.de
www.st-hedwigshaus.de

Einlassvorbehalt:

Die Veranstalter behalten sich vor von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer (neo-)nazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.